

Juni 2019

Jetzt noch besser:

ProTec 51 und ProTec 100 erfolgreich auf weitere Aufhaltestufen getestet

Mobile Schutzwände in Baustellenbereichen erhöhen deutlich die Verkehrssicherheit. Ihr Aufhaltevermögen schützt Verkehrsteilnehmer vor dem Abkommen von der Fahrbahn in den Gegenverkehr und sorgt ebenso für ein sicheres Arbeiten im Baustellenbereich. Durch das steigende Verkehrsaufkommen ist es wichtig, bestehende Schutzwände zu optimieren und an neue Gegebenheiten anzupassen.

Der Bestseller der mobilen Schutzwände von Berghaus Verkehrstechnik, ProTec 100, wurde im Herbst 2018 erfolgreich auf die Aufhaltestufe H1 getestet. Bei der genormten Anprallprüfung wurde die mobile Schutzwand mit einem LKW (70 km/h im 15 Grad Winkel) und mit einem PKW (100 km/h im 20 Grad Winkel) gemäß den Vorgaben der DIN EN 1317 angefahren. Hierdurch wurden die Aufhaltestufe H1 und der Wirkungsbereich W6 nachgewiesen. Bereits in 2011 wurde die mobile Schutzwand ProTec 100 durch die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) für die Aufhaltestufen T1 und T3 freigegeben, dieses wird jetzt um die höhere Aufhaltestufe H1 erweitert. Somit konnte ein weiteres Mal der Nachweis erbracht werden, dass Berghaus-Schutzwände sicherheitsrelevante Reserven besitzen und auch für höhere Beanspruchungen geeignet sind. Gerade bei den steigenden Schwerverkehrsanteilen auf Bundesfernstraßen ist es wichtig zu wissen, dass die eingesetzten Systeme nicht nur die geforderten Mindestansprüche wie z. B. T3 / W2 erfüllen, sondern auch größeren Anprallwinkeln und höheren Geschwindigkeiten im Notfall standhalten. Europaweit werden täglich mehrere hundert Kilometer Baustellen mit der mobilen Schutzwand ProTec 100 abgesichert – sie trägt somit zu sicheren Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehr entscheidend bei.

Berghaus leichteste Schutzwand ProTec 51, eine Weiterentwicklung der seit 2012 bewährten ProTec 50, wurde im Sommer 2018 in der Aufhaltestufe T3 mit dem Wirkungsbereich W3 getestet. Somit hat die derzeit kleinste und schmalste Schutzwand aus der ProTec-Familie ebenfalls eine erfolgreiche T3 Prüfung bestanden. Mit der neuen ProTec 51 kann Berghaus ein weiteres modernes Schutzsystem europaweit anbieten. Gerade durch die wachsenden Anforderungen an moderne Schutzwandsysteme arbeitet unsere Entwicklungsabteilung an der stetigen Weiterentwicklung bestehender Systeme sowie neuer Systeme.

Egal für welchen Einsatzbereich – mit mobilen Schutzwänden der ProTec-Familie sind Sie immer auf der sicheren Seite!

(Zeichen: 2.471)

Foto 1: Berghaus_ProTec_51.jpg

Foto 2: Berghaus_ProTec_100.jpg

Foto 3: Berghaus_Übergangselement_ProTec_50_100_120.jpg



Ansprechpartner für Redaktionen:

AVS-Gruppe
Melanie Hempfer
Managerin Communication & Marketing
T +49 214 313 834-60
melanie.hempfer@
avs-verkehrssicherung.de

Peter Berghaus GmbH
Michael Kronenberg
Marketing
T +49 2207 9677-52
michael.kronenberg@
berghaus-verkehrstechnik.de